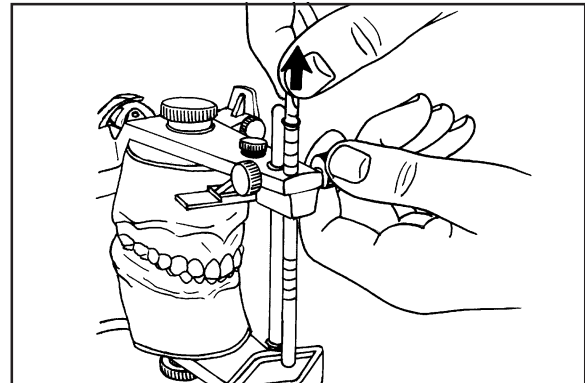
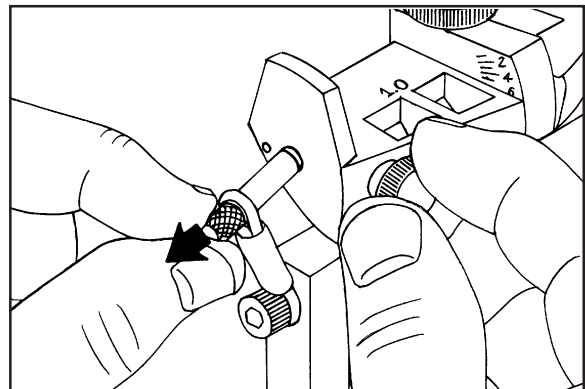


## Anweisungen für den Analog-Selektor

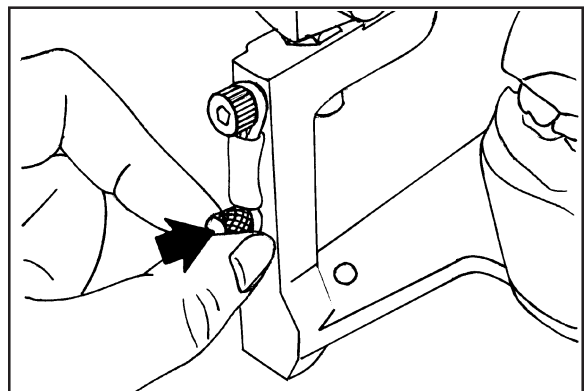
Heben Sie den Inzisalstift (Pfeil) um mindestens 5 mm über den Tisch an und befestigen Sie ihn zur Vorbereitung der Verwendung von Analog-Selektoren.

**1**

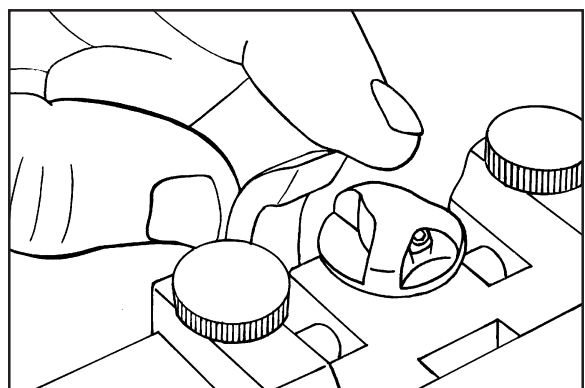
Lösen Sie die Analog-Fingerschrauben und ziehen Sie die Dyna-Link-Stifte links und rechts (Pfeil) heraus.

**2**

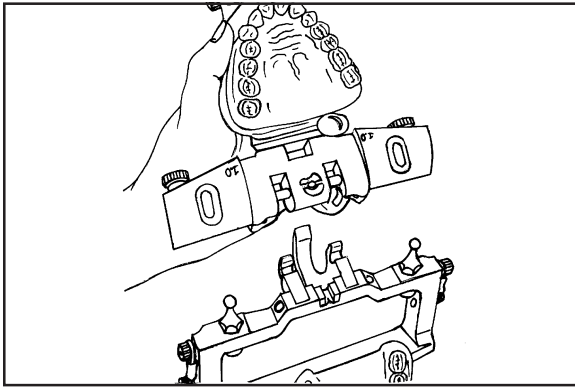
Stecken Sie die Dyna-Link-Stifte in die Lagerlöcher in den Beinen des Artikulators (Pfeil).

**3**

Lösen Sie den mittleren Riegel. Achten Sie darauf, dass der mittlere Stift nach oben zum freien mittleren Kanal springt.

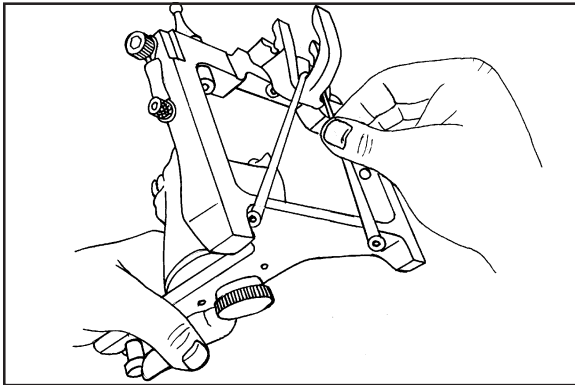
**4**

5



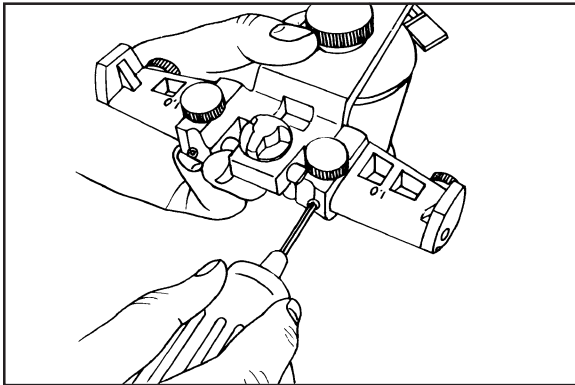
Trennen Sie die Rahmen des Artikulators

6



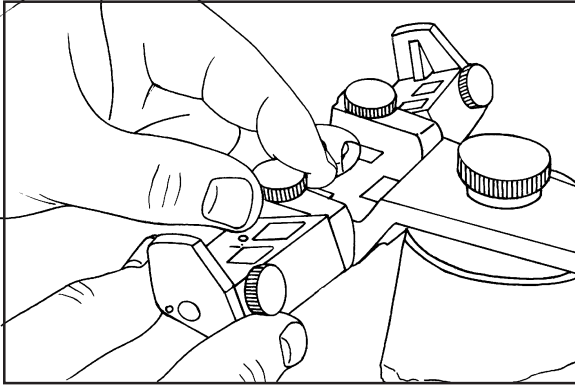
Platzieren Sie den Niederhalter für den mittleren Riegel (elastisches Band), sodass der Riegel nach unten gehalten wird.

7



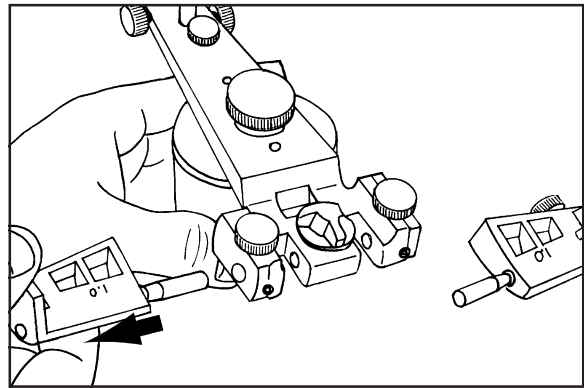
Lösen Sie die Einstellschrauben links und rechts für die Analog-Welle mit einem Sechskantschlüssel.

8



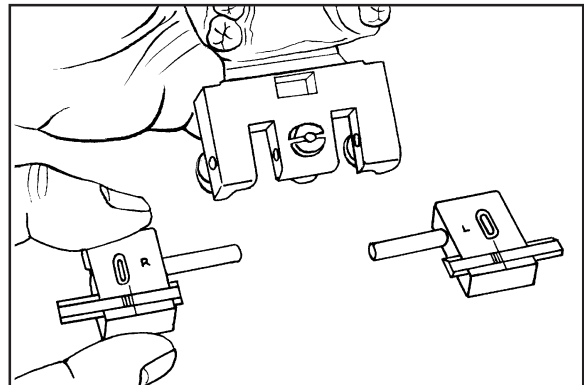
Lösen Sie die Fingerschrauben der Analog-Welle links und rechts.

Entfernen Sie beide Bewegungsanaloge, indem Sie sie zur Seite ziehen (Pfeil).



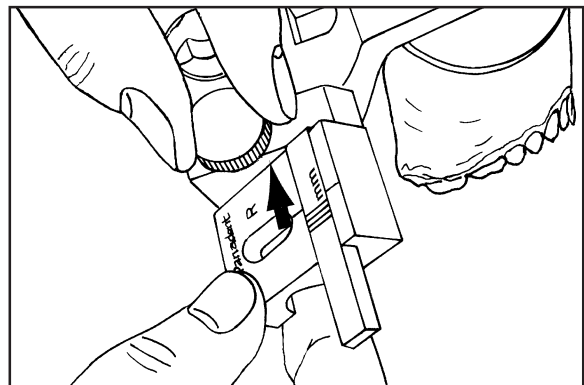
9

Die Analog-Selektoren links und rechts sind jeweils mit "R" und "L" markiert.



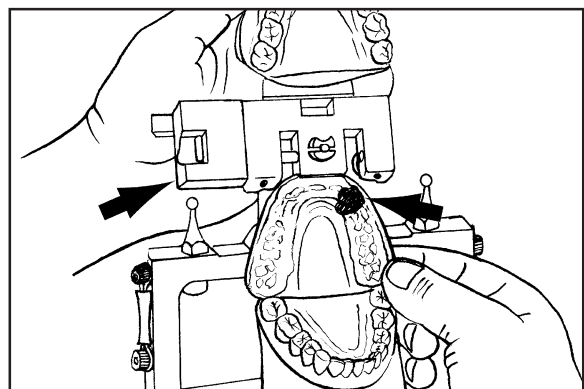
10

Führen Sie die Achswelle des rechten Analog-Selektors in das Querachsenloch im maxillären Rahmen des Artikulators ein. Drehen Sie sie in die höchste Position ("0") und sperren Sie sie mit einer Fingerschraube. Achten Sie darauf, dass Kontakt zwischen dem Selektor und der kalibrierten Seite des Artikulators besteht (kleiner Pfeil).



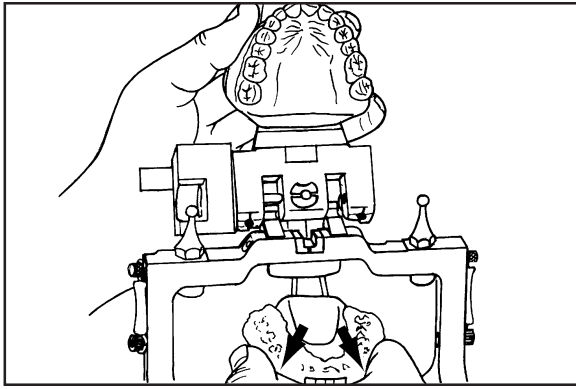
11

Benutzen Sie bei der Verwendung des rechten Selektors die Positionsregistrierung der linken Seite (beachten Sie die Pfeile).



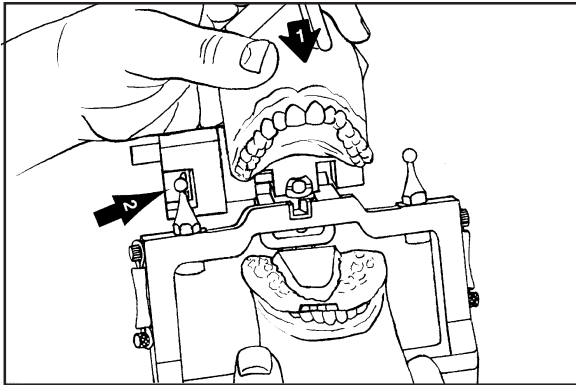
12

13



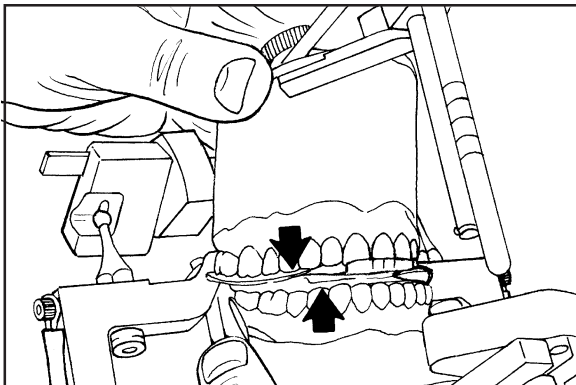
Setzen Sie die Positionsregistrierung der linken Seite auf die Okklusionsfläche des mandibulären Abdrucks auf (Pfeile).

14



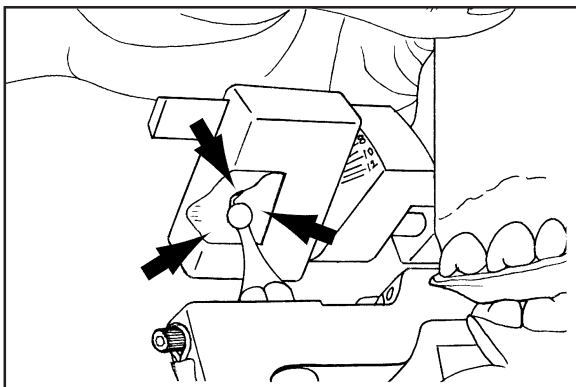
Halten Sie den maxillaren Abdruck direkt über die Okklusalregistrierung (Pfeil #1), wobei das rechte Gelenkkopfelement in der Selektorführungsöffnung (Pfeil #2) positioniert ist.

15



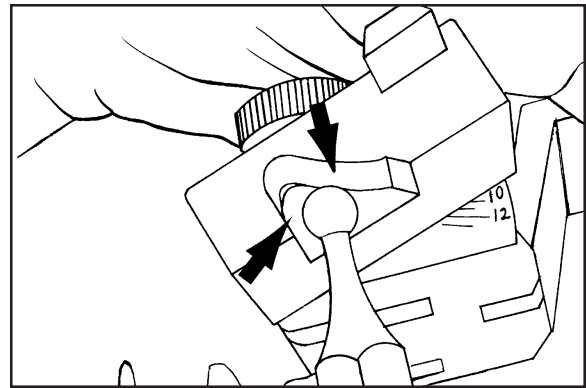
Fügen Sie den maxillaren Abdruck vorsichtig in die Okklusalregistrierung ein (Pfeile).

16



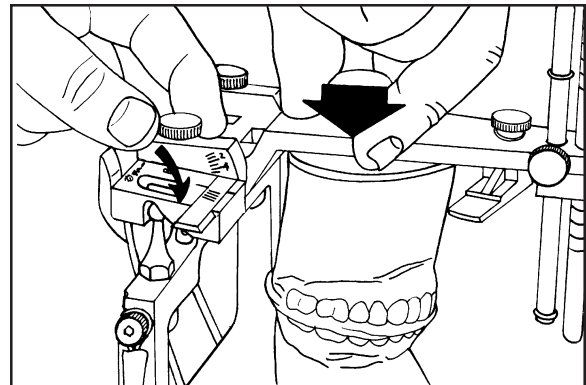
Zwischen dem Gelenkkopfelement und allen drei Wänden des Analog-Selektors sollte Raum bleiben (Pfeile).

In der Nahansicht sehen Sie den Raum zwischen Gelenkkopfelement und den oberen und seitlichen Wänden des Selektors.



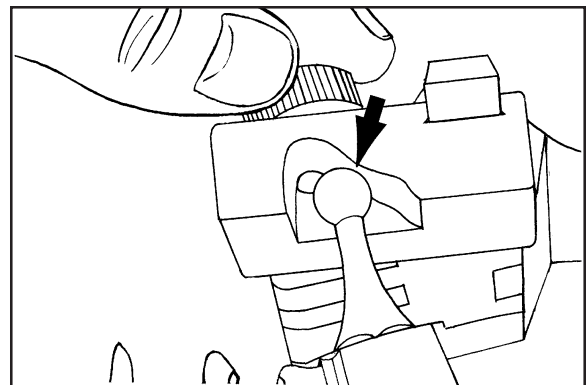
17

Setzen Sie den Artikulator auf die Zähleroberseite. Drücken Sie mit einer Hand fest auf die Abdrücke (großer Pfeil), um diese in die Okklusalregistrierung einzufügen. Lösen Sie, während Sie nach unten drücken, die Fingerschraube und lassen Sie den Selektor abwärts drehen, sodass er das Gelenkkopfelement berührt (gewölbter Pfeil).



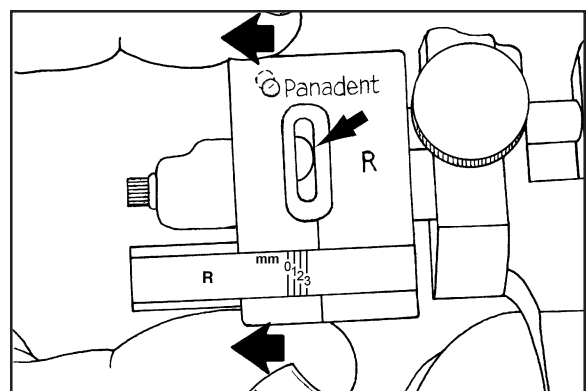
18

Wenn die Fingerschraube gelöst wird, "fällt" der Selektor nach unten und kontaktiert die obere Fläche des Gelenkkopfelements (Pfeil).

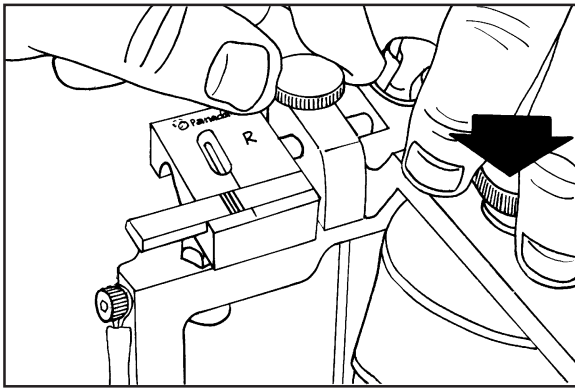


19

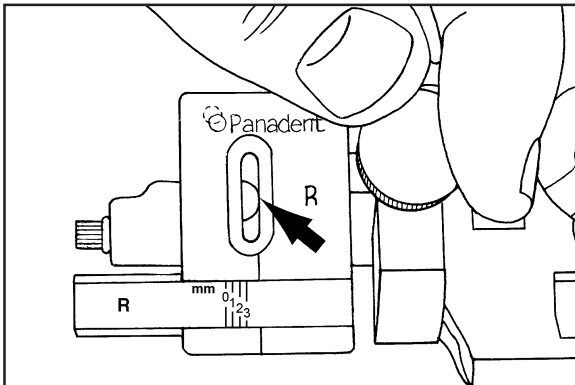
Ziehen Sie, während die Fingerschraube noch gelöst ist, seitlich am Selektor (große Pfeile), um einen Kontakt zur medialen Seite des Gelenkkopfelements herzustellen (kleiner Pfeil).



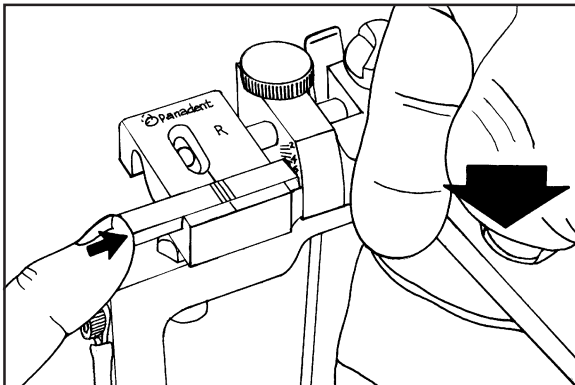
20

**21**

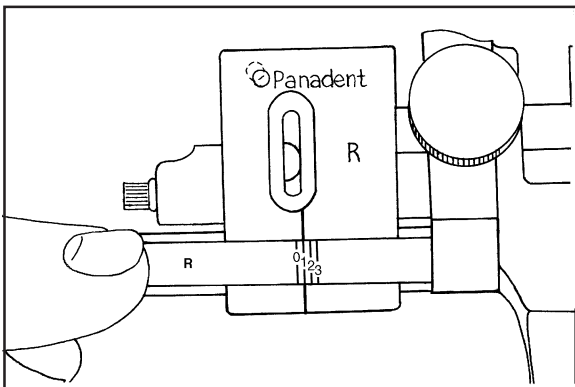
Drücken Sie weiter fest nach unten (großer Pfeil) während Sie die Fingerschraube des Selektors anziehen.

**22**

In der Nahansicht sehen Sie den in seiner Position gegen das Gelenkkopfelement befestigten Selektor (Pfeil).

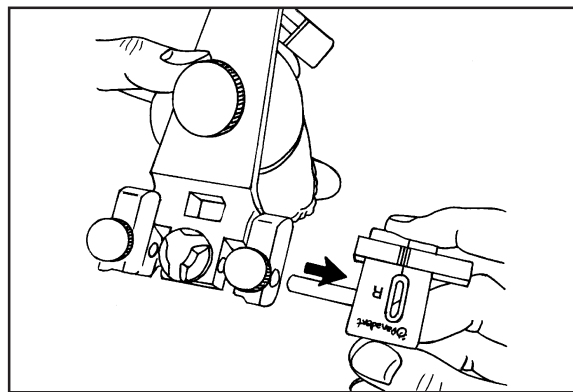
**23**

Während Sie weiterhin auf die Abdrücke (großer Pfeil) drücken, schieben Sie die Bennett-Skala medial (kleiner Pfeil), bis sie die kalibrierte Seite des Artikulators berührt.

**24**

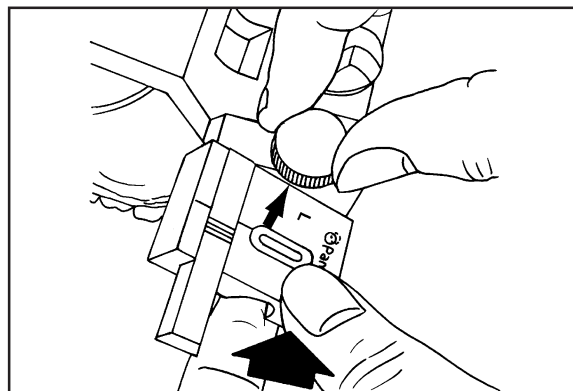
Der Betrag der Bennett-Bewegung wird auf der Skala in Millimetern abgelesen. Dieser Patient hat 1 mm Bennett und daher würde auf dieser Seite zur Führung des Artikulators ein 1 mm vorgeformtes Analog verwendet. Falls der Messwert etwas höher als eine Linie ist, verwenden Sie ein Analog der nächsten Größe. Panadent Bewegungsanaloge werden in fünf Größen wie folgt hergestellt: 0,5, 1,0, 1,5, 2,0, 2,5mm.

Trennen Sie die Artikulatorrahmen. Entfernen Sie die Positionsregistrierung und den rechten Selektor.



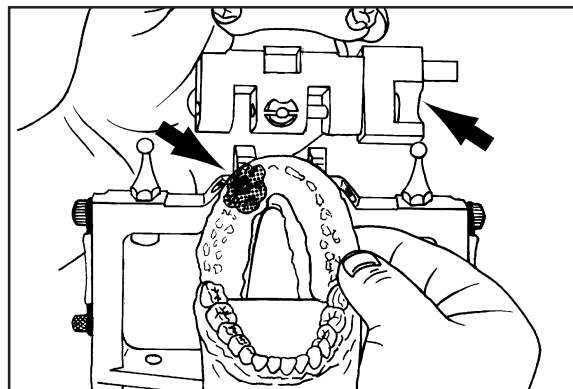
25

Platzieren Sie den linken Selektor eng an der kalibrierten Seite des Artikulators (kleiner Pfeil). Verriegeln Sie den Selektor mit der Fingerschraube in der Aufwärtsposition "0".



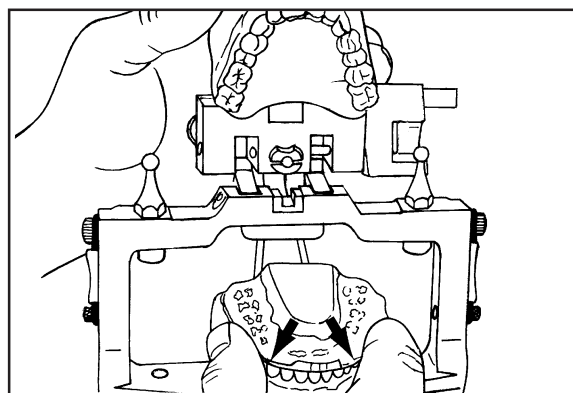
26

Wechseln Sie bei der Verwendung des linken Selektors die rechte Positionsregistrierung (Pfeile).

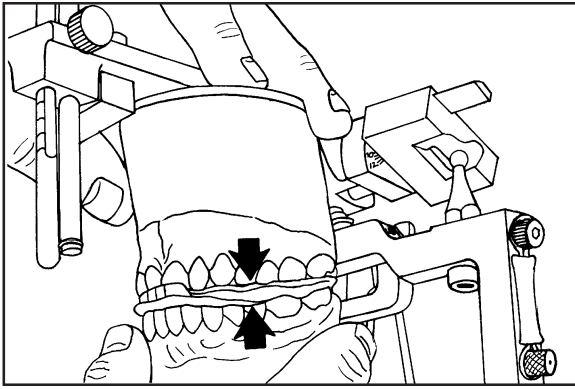


27

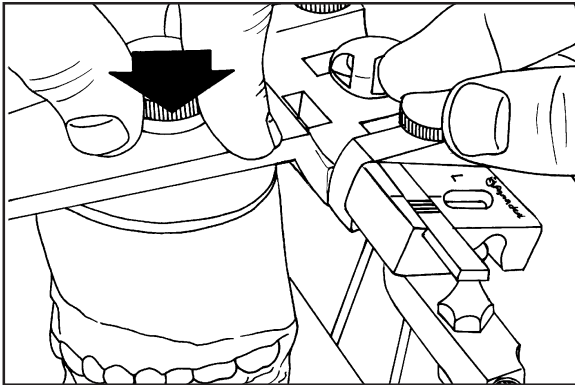
Setzen Sie die Positionsregistrierung der rechten Seite auf die Okklusionsfläche des mandibulären Abdrucks auf (Pfeile).



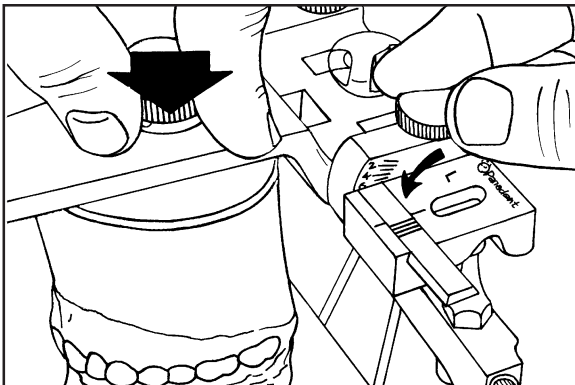
28

**29**

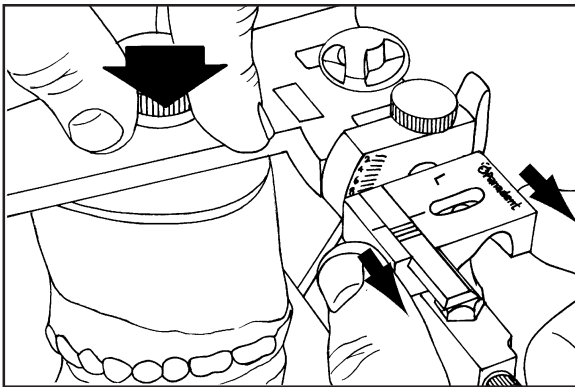
Platzieren Sie den Analog-Selektor über dem linken Gelenkkopfelement. Führen Sie vorsichtig die Zähne des maxillaren Abdrucks in die Registrierung ein (Pfeile).

**30**

Setzen Sie den Artikulator auf die Tischoberseite. Drücken Sie fest mit einer Hand nach unten, um den Abdruck in die Okklusalregistrierung einzuführen (großer Pfeil).

**31**

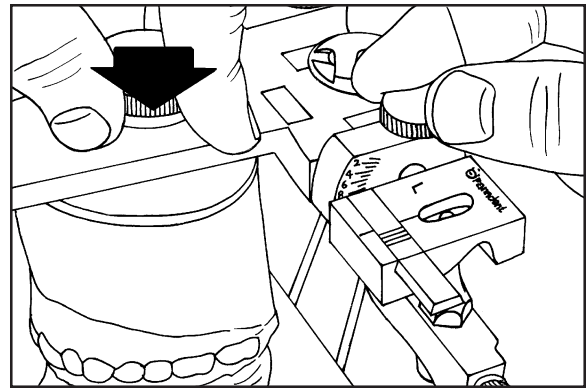
Während Sie weiter nach unten (großer Pfeil) drücken, lösen Sie die Fingerschraube des Selektors, um diesen nach unten "sinken zu lassen" (zu drehen), bis er das Gelenkkopfelement berührt (kleiner Pfeil).

**32**

Ziehen Sie bei immer noch loser Fingerschraube den Selektor zur Seite (Pfeile), bis er die mediale Seite des Gelenkkopfelements berührt.

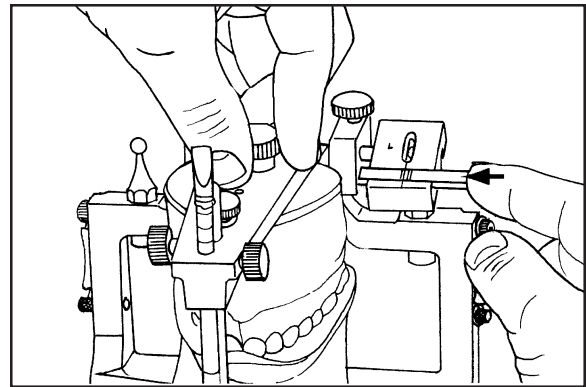


Drücken sie weiterhin fest auf den Abdruck (großer Pfeil). Befestigen Sie die Fingerschraube, um die vertikale und horizontale Position des Selektors aufrechtzuerhalten.



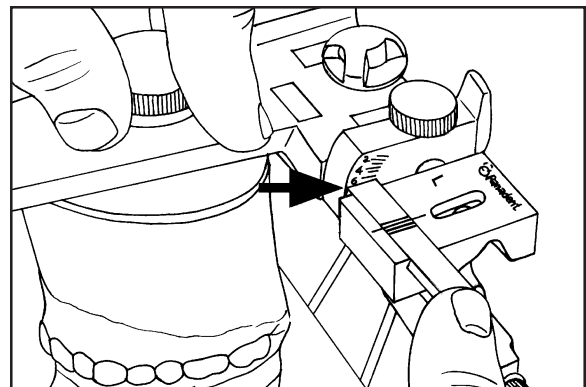
33

Schieben Sie die Bennett-Skala medial (kleiner Pfeil), bis sie die kalibrierte Seite des Artikulators berührt.



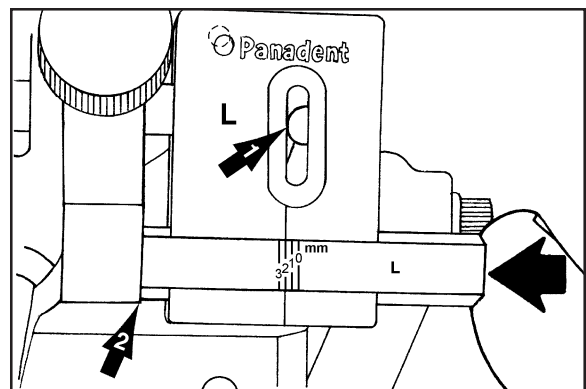
34

Die Seitenansicht zeigt, wie die BENNETT-SKALA die Seite des Artikulators berührt - nehmen Sie KEINE Winkelmessungen mit seitlicher Bissnahme vor.



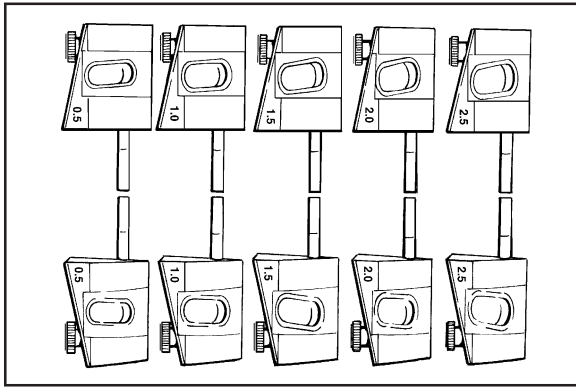
35

Beachten Sie beim Ablesen die korrekte Position des Gelenkkopfelements (Pfeil #1) und des Endes der Bennett-Skala (Pfeil #2). Der Betrag der Bennett-Bewegung kann auf der Skala in Millimetern abgelesen werden. Dieser Patient hat 2 mm Bennett und folglich ist ein 2 mm vorgeformtes Analog angezeigt. Falls ein Messwert eine mm-Linie übersteigt, nehmen Sie die Messung mit dem nächstgrößeren Millimeterwert zur Auswahl des vorgeformten Anlags vor.



36

37



Es gibt eine ganze Reihe von vorgeformten Gelenkkopfachsen-Bewegungsanalogen, welche mit einer Bennett-Krümmung von 0,5 mm links beginnen und in Schrittweiten von 0,5 mm auf 2,5 mm rechts ansteigen. Die Analoge können gemischt werden, sodass links und rechts verschiedene Größen ermöglicht werden.

38

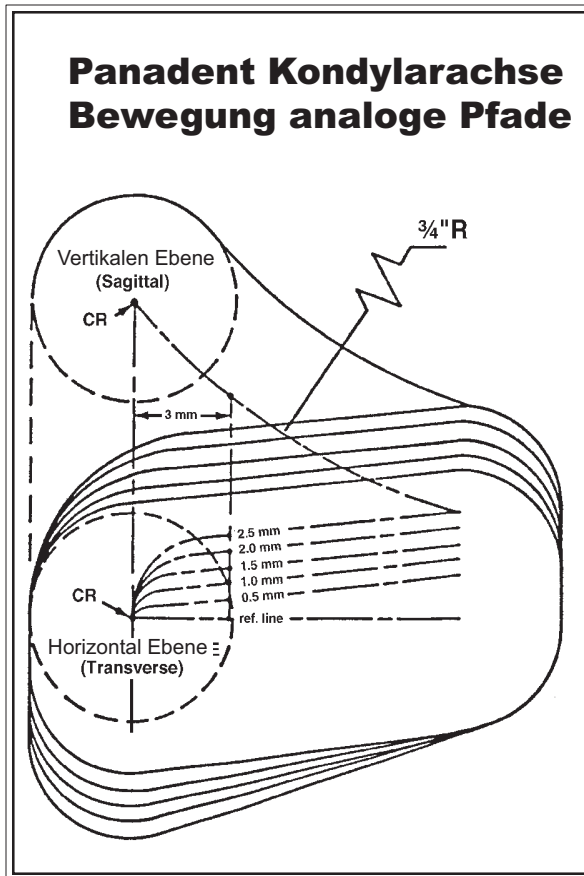
**Verteilung der Bennett-Bewegung**  
VOM BEDIENER EINGELEITET

Millimeter pro Seite *	.25	.5	1	1.5	2	2.5
Prozent (%) der Patienten	2	15	52	21	8	2

\* Rt. & Lt. Grenzbewegungen gemessen an der nicht arbeitenden Seite 3 mm vor den vertikalen und horizontalen Ebenen von der zentrischen Beziehung.

Verteilungsdiagramm für die Beträge an Bennett-Bewegungen der Bewegungsanaloge eines Patienten, welche mit dem Lee Research Axiopantagraph aufgezeichnet wurden.

39



Schematische Darstellung des vorgeformten Bewegungsanalog von Panadent. Beachten Sie die Abweichungen in den gekrümmten Bennett-Pfaden im Funktionsbereich von 3 mm von der zentrischen Beziehung. Diejenigen Pfade, welche über den 3-mm-Pfad hinausgehen, sind bei der lateralen Funktion nicht von Bedeutung. Die vorderen planaren Pfade sind (zur Vereinfachung) nicht dargestellt, die Krümmungen sind jedoch im Großen und Ganzen identisch mit der horizontalen Ebene.